



Pressemitteilung

Nacht der Wissenschaft KielRegion in Kiel

Kiel, 4. September 2017. In Kiel spannende Vorträge hören, in Eckernförde der Ostsee auf den Grund gehen, in Plön 125 Jahre biologische Forschung entdecken, in Preetz virtuelle Welten erleben, in Rendsburg Innovationen entdecken und vieles, vieles mehr. Die Nacht der Wissenschaft in der KielRegion am Freitag, den 29. September, bietet Wissenschaft zum Anfassen für jedes Alter.

Das druckfrische Programmheft für die Nacht der Wissenschaft in Eckernförde, Kiel, Plön, Preetz und Rendsburg liegt vor. An insgesamt 24 Standorten in der KielRegion warten weit mehr als 100 Aktionen auf die Besucherinnen und Besucher.

„Die erste Nacht der Wissenschaft in Kiel war mit über 11.000 Besucherinnen und Besuchern, über 200 teilnehmenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an 11 Standorten in der Landeshauptstadt Kiel ein großer Erfolg. Dieses Jahr tragen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschung in die Region“, so Janet Sönnichsen, Geschäftsführerin der KielRegion. In Kiel konzentriert sich das Programm in diesem Jahr auf den Citti-Park und das UKSH Gesundheitsforum.

Wie trainiert man effektiv sein Gehirn? Und warum ist die Haut als größtes menschliches Organ nicht zu unterschätzen? Themen rund um Gesundheit, ausgewogene Ernährung und spannende Einblicke in die moderne Medizin stehen am Standort Kiel im Fokus. Kinder können ihre Kuschtiere im Teddybärkrankenhaus untersuchen und verarztet lassen. Auch auf die erwachsenen Besucher/-innen warten spannende Vorträge und Experimente aus den Bereichen „Gesund altern“ und „Mit Hightech gegen Krankheit“.

Veranstaltungsorte in Kiel:

1. CITTI-PARK Kiel (Mühlendamm 1, 24113 Kiel)
2. UKSH Gesundheitsforum im CITTI-PARK Kiel, Mühlendamm 1, 24113 Kiel

Zitate:

Marion Krüger, Leiterin Veranstaltungsmanagement am UKSH Gesundheitsforum in Kiel/Lübeck: „Die Nacht der Wissenschaft in der KielRegion ist uns wichtig, weil Wissenschaft das beste Werkzeug ist, um die Welt und uns selbst zu verstehen. Und das gehört nicht in den Elfenbeinturm sondern in die Öffentlichkeit.“

Renate Treutel, Stadträtin der Landeshauptstadt Kiel: „Mit der zweiten Nacht der Wissenschaft und dem vielfältigen Programm, haben wir allen Grund stolz zu sein auf einen starken Wissenschaftsstandort, der auch europaweit sichtbar wird. Mich freut besonders, dass Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt stehen und vielerlei Gelegenheit erhalten, Spaß am Forschen zu erleben.“



Ralf Reikat, Direktor Vertriebsdirektion Geschäftskunden der Förde Sparkasse: „Die Förde Sparkasse unterstützt die Nacht der Wissenschaft, weil wir uns aktiv für die Menschen vor Ort engagieren. Mit persönlichem Einsatz und finanzieller Unterstützung beteiligen wir uns an der Nacht der Wissenschaft. Sie kommt den Menschen direkt zugute und zeigt die akademische Vielfalt unserer Region.“

Professorin Ilka Parchmann, CAU-Vizepräsidentin für Lehramt, Wissenschaftskommunikation und Weiterbildung, betont: „Wissenschaft und Gesellschaft sind heutzutage untrennbar miteinander verbunden. Wissenschaft erforscht lebenswichtige Gebiete, die die Menschen betreffen, daran möchten wir Bürgerinnen und Bürger teilhaben lassen. Basis hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerinstitutionen in der Region. So gelingt es uns, den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein weiterzuentwickeln und gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern im bundesweiten Wettbewerb der Spitzenforschung zu bestehen. Mit vielfältigen und faszinierenden Beiträgen zur Nacht der Wissenschaft in der KielRegion möchten wir Interesse für die große Bandbreite unserer Forschungsprojekte wecken und damit für eine starke Wissenschaft in der KielRegion werben.“

Der Eintritt ist frei!

Das komplette Programm, alle Standorte und Infos gibt es unter

www.nacht-der-wissenschaft-kielregion.de

Das Projekt wird gefördert durch die Europäische Union im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation HORIZONT 2020 unter der Finanzhilfvereinbarung Nr. 722957.